

Marburger Geographische Gesellschaft

Größere Exkursionen im Jahre 2005

(Kurzexkursionen werden in der Programmübersicht für das Sommersemester 2005 (ab Februar 2005 erhältlich) bekannt gegeben)

<http://www.uni-marburg.de/geographie/mgg/html/gr-exkursion.htm>

„Korsika – Ile de beauté“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin 1: 14. April bis 24. April 2005

Termin 2: 28. April bis 08. Mai 2005

Preis auf der Basis von Halbpension im Doppelzimmer € 650.— (EZ-Zuschlag € 200.—)

Vorbesprechung beide Gruppen: Freitag, 21. Januar 2005, 20.00 h (Großer Hörsaal)

(im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung)

- 1. Tag (Do.): Abfahrt 6.00 Uhr Großsportfeld (Hotel in Avignon 1 Übernachtung)**
Fahrt über Freiburg – Beaune – Lyon nach Avignon. Natur- und kulturgeographische Aspekte im Überblick. Strecke 900 km (zwei Fahrer)
- 2. Tag: Fahrt über Autobahn nach Nizza. Fähüberfahrt nach Korsika (14.30 – 19.15 Uhr) Übernachtung bei Bastia. (Hotel in Biguglia, 1 Übernachtung)**
Thematik: Mercantour-Massiv und Seealpen – Landschaft und Kultur. Historische Bedeutung der franz. - italienischen Grenze, kulturräumliche Aspekte, touristische Entwicklung. (Strecke 200 km)
- 3. Tag: Fahrt entlang der korsischen Ostküste über Aléria (Besichtigung der griech. Ausgrabungen) nach Porto Vecchio (Hotel in Sotta, 3 Übernachtungen)**
Thema: Der physische Landesaufbau Korsikas, Schwerpunkt Ostkorsika. Historische Entwicklung, junge Erschließungsmaßnahmen im Rahmen moderner Bewässerungsprojekte. (Strecke 160 km)
- 4. Tag: Korsikas Süden: Fahrt nach Bonifacio. Bootsfahrt zu den Calanquen. Wanderung zum Cap Pertusado (ca. 3 Std.). Rückfahrt nach Porto Vecchio.**
Thema: Physische und kulturgeographische Merkmale im Überblick, Küstenformen des Cap Pertusado, Tourismus in Bonifacio und Porto Vecchio. (Strecke: 100 km)
- 5. Tag: Fahrt von Porto Vecchio über D 368 nach Zonza und weiter zum Col de Bavella. Wanderung (ca. 2 Std. zum „Trou de la Bombe“) Zurück über Lévia und D 59.**
Thema: Granitlandschaften Süd-Korsikas. Siedlungs- und Wirtschaftsformen im Inneren Süd-Korsikas. (Strecke: 200 km)
- 6. Tag: Fahrt über Sartène und Propriano nach Filitosa. Von dort weiter über D 757 und D 302 nach Ajaccio (Hotel in Ajaccio, 1 Übernachtung)**
Thema: Fortsetzung der Thematik des Vortages. Die prähistorischen Fundstellen von Filitosa. Stadtgeographie von Ajaccio, der Geburtsstadt Napoléons. (Strecke 160 km)
- 7. Tag: Fahrt über westliche Küstenstraße D 81 über Piana nach Les Calanche (ca. 2 Std. Wanderung zum „Château Fort“). Weiter bis Porto, von dort über D 84 und N 193 (Cinto-Massiv) nach Ile Rousse (Hotel in Ile-Rousse, 2 Übernachtungen)**
Thema: Das „kristalline“ Korsika: Geologische und morphologische Struktur Zentralkorsikas, Tafoniverwitterung, Vegetationsgliederung. Siedlung und Landschaft. (Strecke: 220 km)

8. Tag: Fahrt in die Balagne, den „Garten Korsikas“ – über Calvi nach Sant Antonino und Aregno. Rückfahrt über D 71 (Muro, Belgodère) und N 197.

Thema: Festungsstädte und Höhensiedlungen Korsikas. Traditionelle Wirtschaftsformen, jüngere Entwicklungen und Impulse durch den Tourismus. (Strecke 230 bzw. 260 km)

9. Tag: Rundfahrt um das Cap Corse, die Nordspitze der Insel mit Wanderungen zum Belvédère du Moulin Mattei und entlang des alten Zöllnerweges bei Macinaggio. (Hotel in Biguglia, 1 Übernachtung)

Thema: Probleme der Insellage, Verhältnis zu Festlandsfrankreich, das Volk der Korsen, Geschichtliche Rivalitäten zwischen Pisa und Genua, Autonomiebestrebungen. (Strecke: 180 km)

10. Tag: Fährüberfahrt Bastia – Nizza (8.10 bis 13.00 Uhr). Weiterfahrt über San Remo bis nach Cuneo (Hotel bei Cuneo, 1 Übernachtung) (Strecke ca. 300 km)

11. Tag (So.): Rückfahrt über Turin – Aosta – Großer Sankt-Bernhard – Montreux – Basel (Strecke ca. 870 km, überwiegend Autobahn)

„Yukon - Alaska“ (Zeltexkursion)

Leitung: Prof. Dr. Alfred Pletsch

Termin: 21. Juli bis 11. August 2005 (kann sich etwas verschieben wegen Flugplänen)

Preis auf der Basis von Zeltübernachtung: ca. € 1.800.—

(Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen)

Wichtig: Vorbesprechung am Samstag, 22. Januar 2005, 19.30 Uhr (Großen Hörsaal)

21.07. (Do): Flug Ffm – Whitehorse (2 Nächte Wolff Creek Campground)

22.07: Whitehorse – Skagway (Alaska) – Whitehorse. Thema: Klondike Goldrush (360 km)

23.07.: Whitehorse – Kluane (Destruction Bay). Wanderung im Kluane Nationalpark. Thema: Subarktische Landschaften. 1 Nacht Congdon Creek (Yukon Government Campground) (265 km)

24.07.: Kluane – Tok (Alaska). Thema: Fortsetzung der Thematik des Vortages. 1 Nacht Sourdough Campground (350 km)

25.07.: Tok – Valdez (unterwegs Gletscherwanderung). (Valdez Glacier Campground in Valdez, 2 Nächte) (400 km)

26.07.: Valdez – Bootstour im Prince William Sound. Thema: Erdöl in Alaska, Alaska Pipeline, Umwelttrisiken

27.07.: Valdez – Matanuska Gletscher. Wanderung zum Gletscher. Thema: Glazialmorphologie, Glaziologie (1 Nacht Wickersham Trading Post) (360 km)

28.07.: Matanuska – Palmer (Farm-Loup) – Eklutna – Anchorage. Thema: Landwirtschaft in Alaska, Geschichtliche Entwicklung (bes. russische Phase), Stadt Anchorage. Übernachtung in Hotel (160 km)

29.07: Vormittags Versorgung in Anchorage, nachmittags weiter nach Seward. (3 Nächte Trail-River Campground – US-Forest-Service)

30.07.: Ganztägig Bootsfahrt im Kenai-Fjord. Thema: Flora und Fauna, kalbende Gletscher etc.

31.07.: Gletscherwanderung auf dem Exit-Glacier nördlich Seward

01.08.: Anchorage (Versorgung) – Denali Nationalpark (2 Nächte auf Savage River Campground im Nationalpark) (560 km)

02.08.: Ganztägig im Denali Nationalpark. Fahrt bis zum Visitor Center

03.08.: Denali – Fairbanks. Thema: Stadtgeographie von Fairbanks (hub cities). Hotelübernachtung

04.08.: Vormittags in Fairbanks (Versorgung), nachmittags weiter nach Tok. 1 Nacht Sour-dough Campground (320 km).

05.08.: Top of the World Highway nach Dawson-City (Yukon). Thema: Auf den Spuren der Gold-gräber: Ghosttowns, touristische Bedeutung) 3. Nächte Camping Dawson-City. (300 km)

06.08.: ganztägig in Dawson-City und Umgebung. Thema: Klondike Goldrush (circa 30 km)

07.08.: ganztägig Dawson City und Umgebung. Thema: Fortsetzung vom Vortrag (circa 50 km)

08.08.: Dawson-City – Whitehorse. Übernachtung Hotel oder Camping (530 km)

09.08. (Di): vorm. Whitehorse, nachmittags Rückflug nach Frankfurt

10.08.: Morgens Ankunft in Frankfurt, Transfer nach Marburg

Im gesamten Ablauf sind Änderungen möglich!!!

Besondere Hinweise und Rahmenbedingungen: Der Transport im Exkursionsgebiet erfolgt mit Kleinbussen, die selbst gefahren werden müssen. Die Übernachtung erfolgt in eigenen Zelten, wobei die Campingbedingungen teilweise extrem sein können (Mückenplage, Sanitäreinrichtungen etc.). Es gibt keine Hotels als Ausweichmöglichkeiten bei starken Niederschlägen. Es können klimatische Extremwerte auftreten (z. B. $> +30^{\circ}\text{C}$, nachts aber um 0°C). Die Wanderungen sind teilweise schwierig, besonders die Gletscherwanderungen. Teilnahme erfordert, neben guter Ausrüstung (Isomatte, Zelt, guter Schlafsack), auch große physische Belastbarkeit (Wanderungen, fast täglich Gepäckverladung etc.) und einen optimalen Gesundheitszustand!

„Prag (Praha) – Brünn (Brno) - Budapest“

Leitung: Prof. Dr. Walter Wilhelm Jungmann

Termin 1: 24. September bis 04. Oktober 2005

Termin 2: 15. Oktober bis 25. Oktober 2005 (bei Bedarf)

Preis auf der Basis von Halbpension im Doppelzimmer: ca. 650.— Euro

Einzelzimmerzuschlag: auf Anfrage

Vorbesprechung: Wird im Sommerprogramm 2005 bekannt gegeben

24.09. (15.10.): Anreise von Marburg über Chemnitz nach Prag (Praha). Themen: Physische Ausstattung und die kulturgeschichtliche Entwicklung der Grenzregion Erzgebirge. Besiedlung Obersachsens und Böhmens. Naturräume Nordböhmens. Industrie und Umweltprobleme. Das neue EU- und Nato-Land Tschechien. **Fahrtstrecke ca. 500 km. 3 Übernachtungen in Prag**

25.09. (16.10.): Stadtekursion Prag (Burg, Kleinseite, Alt-, Neu- und Josephstadt). Themen: Historische Entwicklung Prags und Böhmens. Die Stadtarchitektur Prags von der Gotik bis zum Jugendstil. Das Werden und Vergehen der Tschechoslowakei.

26.09. (17.10.): Prag und Umgebung. Themen: Die tschechische Metropole. Das Zentrum von Industrie, Handel und Kultur. Das urbane Erbe des Sozialismus. Böhmisches Dörfchen. **Fahrtstrecke ca. 150 km.**

27.09. (18.10.): Fahrt von Prag nach Brünn (Brno). Themen: Die naturräumlichen Strukturen (Böhmisches Becken und Böhmisches Mährische Höhe). Entwicklung des ländlichen Raumes. Iglau: altes Kulturzentrum. **3 Übernachtungen in Brünn**

28.09. (19.10.): Stadtekursion Brunn (Brno). Themen: Stadtgeschichte und Stadtbildentwicklung bis heute. Von der Provinzhauptstadt zur Industrieregion. Industrielle Großstadt in der ökonomischen Transformation nach der Wende.

29.09. (20.10.): Brunn und Umgebung. Themen: Die Lössablagerungen Mährens als Zeitarchiv der Eiszeiten. Der Mährische Karst und prähistorische Besiedlung. Die Naturräume Mährens. Pollauer Berge. **Fahrtstrecke ca. 150 km.**

30.09. (21.10.): Fahrt von Brunn über Pressburg (Bratislava) nach Budapest. Themen: Die Slowakei als ehemaliges tschechoslowakisches Entwicklungsland und als ostmitteleuropäisches Wirtschaftswunder. Bratislava, die Hauptstadt der Republik Slowakei. Minderheiten in der Slowakei. Die Slowakei, eine "unhistorische" Nation? Pressburg (ung. Pozsony), die alte Krönungsstadt des Königreichs Ungarn. Győr (Raab) das ökonomisch-kulturelle Zentrum des Kisalföld (Kleine Ungarische Tiefebene). **Fahrtstrecke ca. 300 km. 4 Übernachtungen in Budapest**

01.10. (22.10.): Stadtekursion Budapest. Themen: Die historische Doppelstadt (Buda-Ofen/Pest). Die städtebaulichen Strukturen von Buda und Pest. Sozialgeographische Gliederung und ihre Entstehung. Industrialisierung und Wachstum im 19./20. Jh. Sozialistischer Aufbau und neue Siedlungen nach 1945. Ungarn im ökonomischen Transformationsprozess nach 1990.

02.10. (23.10.): Budapest und nördliches Umland. Themen: Suburbanisierungsprozesse im Weichbild der Metropole. Physisch-geographische und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten am Donauknie (Visegräder Gebirge, Esztergom/Gran). **Fahrtstrecke ca. 120 km.**

03.10. (24.10.): Budapest und Balaton. Themen: Die Naturräume Westungarns und ihre wirtschaftliche Unwertsetzung. Der Tourismus am Balaton. **Fahrtstrecke: ca. 350 km.**

04.10. (25.10.): Rückreise von Budapest nach Marburg (Autobahn, zwei Fahrer)

Indiens Süden

Die Durchführung dieser Exkursion wird davon abhängen, ob sich genügend Teilnehmer finden. Ein genaues Programm liegt derzeit noch nicht vor. Um die Möglichkeiten der Durchführung direkt mit potenziellen Teilnehmern zu diskutieren, findet am:

Freitag, dem 28. Januar 2005, 19.00 (Großer Hörsaal)

eine Vorbesprechung im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts statt. Dort werden auch die Anmeldemodalitäten bekannt gegeben.

Kurzexkursionen im Sommersemester 2005

10.-12. Juni 2005: Wanderexkursion Knüll

Leitung: Dr. W. W. Jungmann et al.

Unterbringung: Boglerhaus am Knüllköpfchen (Doppelzimmer, Dusche/WC, Halbpension, Picknick)

Preis ca. 80.— Euro

Anmeldungen ab 02.11.2004 (wegen Reservierung der Quartiere)

(Termin für die Vorbesprechung wird im Sommerprogramm 2005 bekannt gegeben?)

Außerdem ist in der ersten Aprilhälfte eine **Tagesexkursion nach Wiesbaden** mit Theaterbesuch vorgesehen. Nähere Angaben im Programm des Sommersemesters 2005 (**liegt ab Anfang Februar 2005 vor**). **Anmeldungen zu dieser Exkursion erst zum dort angegebenen Termin!**